

# Untersuchungsauftrag an:

Untersuchungszentrum Münster

- LUFA -

Nevinghoff 40, 48147 Münster

Tel.: (02 51) 23 76 - 5 95 Fax: (02 51) 23 76 - 5 97  
e-mail: LUFA@lk-wl.nrw.de; web: www.Landwirtschaftskammer.com/lufa



## Salmonellen-Monitoring / Ferkelerzeuger

Seite 1 von 2

### Tierseuchenkassenprogramm

#### Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel.

Fax

e-mail

#### Kostenträger:

Tierseuchenkasse Münster

Name, Vorname

Nevinghoff 6

Straße

48147 Münster

PLZ, Ort

Tel.

Fax

e-mail

#### Durchschrift an:

Beratungsorganisation

Tiergesundheitsdienst (Ref. 32)  
z.Hdn.

Sonstige (z. B. Hof-tierarzt):

Probenentnahme: Datum: ..... Probennehmer: ..... Stall: .....

Bemerkungen: .....

#### Angaben zur Probe:

(siehe auch Rückseite)

Je Betrieb können maximal 5 Sammelkot- und 2 x 30 Blutproben eingesandt werden.  
Weitere Proben werden nach der Gebührenordnung abgerechnet.

#### Tierart:

Schwein

Alter/Gewicht: .....

Probenmaterial:  Kot (= 5 Sammelkotproben von je 5 Tieren)

Blut / Fleischsaft

#### Untersuchung auf: Salmonellen

(Weitere Hinweise zur Probenentnahme auf der Seite 2)

lfd. Nr.	Proben-Nr. LUFA	Kotproben Bezeichnung der Probe (Tiergruppe oder Stall)
1		Kot (5):
2		Kot (5):
3		Kot (5):
4		Kot (5):
5		Kot (5):

Probenentnahmeort möglichst genau definieren!

#### Nur vom Labor auszufüllen!

#### Prüfparameter:

Salmonellen

Beginn der Untersuchung .....

Verpackung .....

Bitte wenden!

.....  
Datum und Unterschrift Probenentnehmer

.....  
Datum und Unterschrift Auftraggeber

lfd. Nr.	Proben-Nr. LUFA	Tiernummer	lfd. Nr.	Proben-Nr. LUFA	Tiernummer
1			16		
2			17		
3			18		
4			19		
5			20		
6			21		
7			22		
8			23		
9			24		
10			25		
11			26		
12			27		
13			28		
14			29		
15			30		

## Salmonellen – Monitoring / Ferkelerzeuger – Hinweise zur Probenentnahme

**Die Probenentnahme sollte in Zusammenarbeit mit dem Hoftierarzt / Tiergesundheitsdienst erfolgen!**

### Entnahme der Kotproben

Bereiche: Sauen, Ferkel - Kot direkt aus dem Darm (Tupfer) oder frisch vom Boden

Probenmenge: 5 Sammelkotproben (1 Sammelkotprobe = Kot von 5 Tieren)  
 Sauen: Blut- / Fleischsaftproben (30 aus allen Bereichen der Sauenhaltung)

Kennzeichnung: fortlaufende Nummer, umseitig die Tiergruppe angeben

**Kotproben in Bechern mit Schraubverschluß sammeln.**

**Probenversand: der Postversand sollte grundsätzlich so erfolgen, dass die Proben am nächsten Tag im Labor (Werktag) bearbeitet werden können. Bei Stallbelegungen am Freitag oder Samstag können die Proben im Kühlschrank zwischengelagert werden.**